Almt8= und Alnzeigeblatt

Ericheint

rung

fie bung

icher 0 66

nal-

Er-

ent=

ihrt

nge

bas

um Uen et-

tach

tem

inb ba teu rm

nen auf

ūr=

eron

eni ing ge=

bie

ber

pft

nb nig in

ın,

ne

ln

iΦ

te=

ne

ne

be tC:

n, ID 11-

ie

wedentlich brei Dal und amar Dienstag, Donnerstag und Connabenb. 3nfertionepreis: Die fleinfp. Beile 10 Bf.

Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock

und deffen Umgebung.

Berantwortlicher Rebacteur: E. Sannebohn in Gibenftod. 35. Jahrgang.

№. 71.

Dienstag, ben 19. Juni

1888.

3,5 Mtr. lang,

Unterftarte,

Abonnement

viertelj. 1 M. 20 Bf. (incl.

Bluftr. Unterhaltbi.) in ber

Expedition, bei unfern Bo-

ten, fowie bei allen Reiche-

Boftanftalten.

Dem Andenken Kaifer Friedrichs.

Schwermuth'ge Frauerklange ichwimmen Entlang der Fluren blub'nden Bracht, Und all' des Lenges fühe Stimmen, Sie find als — Abschiedslied erwacht.

Allenischen mit die Berticken!

Allenischen mit der Berticken!

Du Lenzpracht, perbillich allenischen!

Allenischen mit die Britenischen mit die Britenischen mit die Britenischen bei Britenischen mit die Britenischen die Britenische die Britenischen die Britenische die Britenischen die Britenischen die Britenische die Britenische die Britenische die Britenische die Britenische die Britenis Alldeutidland muß die Stlide feuchten, And todestrus wird's im Gemuth. . . .



O, wie er einft voll Selbenmuthes Auf Duppels Schangen beig genampft! Im Augelregen falten Blutes Mand' Schlachtenwirren fühn gedämpft! War's hoch ju Bloft auf Bofmens Fluren, Bar's fdwertgegürtet über'm Rhein Er ichritt des Binhmes gold'ne Spuren, Mind immer mar ber gorbeer fein.

Und als verftummt die Rriegspofaunen And Friede durch die Lande jog. Seffängig Jubeln, jauchjend Stannen — Sa, wie's ihm flets entgegenflog! Und erft, als ihn die Krone fomudite, Ble fprofte feiner Beisheit Baum! Mur gludilid, wenn er rings begludite -Borbei, du iconer Gottestraum!

O, daß an diefes Selden Babre, 280 heiß des Bolkes Thrane rollt, Am Purpurfarg, dem Socialtare, Ein beil'ger Schwur erfchallen wollt! Das war' Dein Berrlichftes Bermachinif, Gin Loos, das Deutschland golden fiel, Den fernften Tagen jum Gedachtnif "Dod fill, er ruft, er ift am Biet!" Schlaf fanft! Solaf fuß! Bei Miffionen, Gin Somur, wie donnernd vom Gefdmader, Dem iheuren Baterland geweiht: Bergeffen fei ber beutiche Sader 280 fich nur dentiches Lieben regt, 28irft Du geweißt im Bergen wohnen, 3n diefer wetterfdwulen Beit! 3m Sugerinnern treu gepflegt!

Dertidud.

5557

35

fowie ebenbafelbft

Befanntmachung.

Rachbem es bem Allmächtigen gefallen bat, Ge. Dajeftat ben Deutschen Raifer Friedrich III., Ronig von Breugen ac. ac. ac. aus bem irbifden leben abgurufen, haben Ge. Dajeftat ber Ronig gu befehlen geruht, bag

1) tägliches Trauerlauten Mittage von 12 bis 1 Uhr in ber Dauer einer Boche, bom Tobestage an gerechnet,

2) Abfundigung bes Trauerfalls von ben Rangeln berab bie gur erfolgten Beifegung,

3) Ginftellung von Rirchenmufit mit Inftrumentalbegleitung innerhalb berfelben Grift,

4) bie Ginftellung öffentlicher Luftbarfeiten und Dufit bis gur erfolgten Beifetung ftattzufinben, auch

5) alle Behörben auf bie Dauer von 14 Tagen vom Tage bes Ablebens an ichwarzer Siegel fich ju bebienen haben. Dreeben, ten 15. Juni 1888.

Sämmtliche Ministerien. Graf von fabrice.

Holz-Berfteigerung

auf Bildenthaler Staatsforstrevier.

von Hoftig-Wallwig. von Gerber. freiherr von Konnerit.

Brennfnüppel, 5 barte Mefte und 47 weiche bergleichen

Stangentl. " 8-12

Derbftang. " 13-15

einzeln und partieenmeife gegen fofortige Bezahlung

249

168

in faffenmäßigen Dungforten und unter ben ber Beginn ber Auftion noch befannt ju gebenben Bedingungen an bie Deiftbietenben verfteigert werben. Greditüberichreitungen find ungntaffig.

19 Stud weiche Rloger von 24-44 Centimeter Oberftarte, 4,5 Mtr. lang,

von Nachmittags 3 Uhr an

bie in ben vorgenannten Abtheilungen aufbereiteten Brennhölzer, und gwar:

weiche bergleichen,

3 Raummeter barte Brennicheite,

Solglaufgelber fonnen von Bormittags 1/29 Uhr an berichtigt werben. Austunft ertheilt ber unterzeichnete Forftmeifter.

Die in ben Schlägen ber Abtheilungen: 56 und 63 - bei Saufchwemme - befindlichen Rloger liegen auch fur bie Berte im Schwarzwafferthale gang gunftig.

Königliche Forstrevierverwaltung Wildenthal u. Königliches Forftrentamt Gibenftod,

Mhimann.

am 16. Juni 1888.

Bolfframm.

3m Drechster'ichen Gafthofe in Bilbenthal follen Dienstag, den 26. Juni 1888, von Bormittags 9 Uhr an bie in ben Schlägen, fowie bon Bruchen ber Abtheilungen: 23, 51, 56, 63, 69

bis 72 aufbereiteten Nutzhölzer, als: 26 Stud weiche Stamme bie 15 Centimeter Mittenftarte, bon 16-19 in ben Abth .: 44 20 - 2258 u. 66, 23 u. 24 Rlöter 13 - 15Dberftarte, 2856 16 - 22900 3,5 Meter 23 - 29102 30 u. barüber , lang, 265 23 u. barüber , "gemifct 1159 13 - 152464 16 - 221194 4,0 Meter 242 lang, 30 u. barüber " 236

23 u. barüber "

Gras-Versteigerung.

Die biesjährige Grasnugung auf ben Runftwiesen bes Schonheider Staateforftreviere lit. a Sammerwiese, lit. F: Gunthers Raum und F: an ber Mulbe foll am

Sonnabend, den 23. Juni 1888*)

gegen fofortige Bezahlung und unter ben bor Beginn ber Auftion befannt ju machenben Bebingungen an bie Deiftbietenben verfteigert werben.

Bujammentunft: friih 8 Uhr am Forfthaufe an ber Dulbe unb Bors mittags 10 Uhr am Biefenhaus an ber Dulbe. Rönigl. Oberforstmeifterei, Berwaltung der Aunstwiesen

und Forftrentamt Gibenftod, am 12. Juni 1888.

Behrenther.

Glafel.

Bolfframm.

*) Bar in Rr. 70 irrthumlich für Montag, ben 25. Juni ausgeschrieben worben.

Bom tobten Raifer.

Richt unerwartet, aber barum nicht minber tief erfdutternb tam bie Trauerfunbe aus Schlof Friebrichetron. Raifer Friedrich batte einen fanften Tob;

I bem hintritt murbe Brebiger Berfine aufe Schlof gerufen und berrichtete am Sterbelager, um bas bie gange tonigliche Familie versammelt mar, bie Bebete. Raiferin Bittoria, bie ihre Seelenftarte bis jum let-Momente aufrecht erhielt, brach völlig gufammen, ale

war bies um 11 Uhr 12 Min. Benige Din. fpater fant bie taiferliche Standarte auf Balbmaft; Abtheilungen bes Botebamer Lebrbataillone, Ulanen unb Sufaren fperrten fofort alle Bugange jum Schloffe ab. Es wurde ausnahmelos Riemand binein- ober er folummerte in bie Ewigfeit binuber. Rurg por | ber eingetretene Tob bes Raifere tonftatirt murbe. Es I binausgelaffen. Diefe Sperre bauerte bis gegen 4 Uhr

Radmittag. Der berblichene Raifer murbe balb nach feinem Sinfdeiben auf einer eifernen, mit Deffing befchlagenen Bettftelle aufgebahrt; er lag in einem weißen Gewande, auf ber Bruft einen Borbeerfrang, ben bie Raiferin einft fur ben beimtebrenben Sieger felbft gewunden. Auf ber weißen Bettbede lag ein Ravalleriefabel, worauf bie Banbe rubten. Bon bort murbe bie Leiche nach bem Dlufchelfaal bes Schloffes gebracht und bort furge Beit ausgestellt. Unton b. Werner bat eine Stigge bom Antlig bes Entichlafenen aufgenommen. Das Antlit ift nicht entftellt, wie vielfach behauptet wirb. Das Saupt erfceint etwas fleiner, Saar und Bart find leicht ergraut. Die Beifenung ber Leiche hat Montag Bormittag in ber Friebenetirde in Botebam ftattgefunben.

Raifer Friedrich bat ein Alter von 56 3abren Monaten und 28 Tagen erreicht und 99 Tage als Raifer und Ronig bie Regierung geführt, trot feines fcweren Leibens mit raftlofem Gifer ber Erfüllung

feiner Berricherpflichten obliegenb.

Fürft Bismard hat ben letten Abidieb von Raifer Friedrich am Donnerftag genommen. Daß ber Raifer mußte, wie es um ihn ftanb, zeugt nach ber "Boft" "bie Thatfache, bag ber Raifer bie Sand ber Raiferin ergriff, in bie bes Fürften Reichstanglere legte unb burch biefen ftummen Aft bie Butunft feiner Bemablin ber Burforge bes Reichstanglere anheimgab."

Der Bunbesrath hat bereits am Tage nach bem Ableben bes Raifers eine Blenarfigung abgehalten, um die offizielle Mittheilung bon bem Ableben Raifer Friedriche und ber Thronbefteigung Raifer Wilhelme II. entgegenzunehmen. Den beutichen Diffionen im Muslanbe ift biefe amtliche Ungeige bereite am Freitage übermittelt worben. - Der Reichstag ift It. Berorbn. bom 16. b. behufe Entgegennahme ber Raifer-Boticaft jum 25. Juni jufammenberufen und einige Tage fpater wird bermuthlich ber Raifer bor bem preufifchen Lanbtage bas feierliche Belöbniß auf bie Berfaffung ablegen. Ge foll nur eine Broffamation und gwar an bas preußifche Bolt erfolgen.

- Die Mittheilung, bag burch eine lettwillige Anordnung bes bochfeligen Raifers bie Bornahme einer Geltion ausgeschloffen fei, bat fic ale nicht begrunbet ermiefen. Die Dbbuttion ber fterblichen Refte bes beimgegangenen Monarden bat am Freitag in ben fpaten Rachmittageftunben ftattgefunden. Es maren fammtliche Mergte, Die an ber Behandlung bes vertlarten Raifere betheiligt gemefen finb, jugegen, auch Brof. b. Bergmann, ferner bie Brofefforen Birchow und Balbeber. Huch ber Sausminifter Graf Stolberg mar anmefenb. Das Ergebniß ber Settion lautet auf Rrebe. Damit ift bie bielerörterte Frage nach bem Charafter bes Grundleibens bes faiferlichen Dulbers in unumftöglicher Form beantwortet und jeber Zweifel entfcieben, wenn es andere noch einen folchen gab. Es handelt fich bei bem vertlarten Fürften vermuthlich um jene Art bes Rrebfes bie fich in ber form eines blumentoblabnlichen Bemachfes in ber Blace fomobl wie Bobe ausbreitet. Grabe für biefe Form ift bie bebeutenbe Berftorung ber Gewebe carafteriftifd, wie fie ja in biefem traurigen Falle gu Tage getreten ift. Buerft trat ein dronifder Ratarrh ber Stimmbanber anscheinend unschuldiger Ratur auf, fic barftellenb in Beiferfeit, geringem Muswurf, baufiger Stimmlofigfeit. Dann begann bie allmähliche Entwidelung eines Musmuchjes am Stimmbanb, ber anfange für eine unimutdige Wargengeidwulft (Bapillom) gehalten und bementfprechend behandelt marb. Die Befdmerben nahmen gu, bas Musfeben ber Befdmulft beranderte fich in eigenthumlicher, beunruhigender Art. Balb burdeilte bie Schredenstunde alle Banbe, bag es fich boch nun um ein "malignes" Bemache banbele. Doch Musfeben und Befinden bes hoben Rranten miberfprachen anfdeinend biefer berhängnigvollen und folgenfoweren Diagnoje (ein relatives Boblbefinden ift in ben Anfangeftabien aller bosartigen Befcmulfte nichts Ungewöhnliches). Dan glaubte baber fich ju ber Unnahme berechtigt, bag nur eine Anorpelhautentgunbung (Berichonbritie) borliege. Gine fichere positive Beftatigung ber Diagnofe nach ber einen ober ber anberen Seite bin murbe auch aus ben Resultaten ber mitroftopifden Unterfudung nicht gewonnen. 3n ärztlichen Rreifen jeboch ftand man ber Unnahme einer Bericonbritis vielfach ffeptifch gegenüber, ohne aber naturlich, wie es bie Sachlage erbeifchte, in eine öffentliche polemifche Behandlung biefer Frage eingutreten. Denn es ift in Sachfreifen nur gu befannt, bağ eine Bericonbritis ale primares, felbftftanbiges Leiben ein außerft feltenes Bortommnig ift, fich vielmehr gewöhnlich an andere Broceffe meift bosartiger Ratur anschließt, wenn biefelben bei ihrem Tieferbringen ben Anorpel mitergreifen. Unterbeffen nahm bas Leiben ben bei Rrebe gewöhnlichen Berlauf. Ge folgten bie burch bas fonelle Bachethum ber Gefcwulft bebingten Erftidungeanfalle, bie ben Luft- I röhrenschnitt nothig machten. Die letten Bhafen find noch in frifder Erinnerung. Durchbruch nach ber Speiferobre, Schludpneumonie. Der Borbang fällt über eine an mechfelvollen Epifoben reiche erfcutternbe Tragobie. - Dr. Madengie und Sovell reifen Mittwoch Abend im Gefolge bee Bringen von Bales bier ab; Erfterer erwartet in Bliffingen feine Familie, mit

ber er auf einige Bochen nach Norwegen geht. Der Raifer und Biemard fprachen am Sonnabenb mit Madengie. Derfelbe wird einen mebiginifden Bericht über bie Rrantheit bee Raifere erftatten.

Die Theilnahme bei bem Binfdeiben Raifer Friebrichs ift, wie erwartet merben burfte, in allen europaifden Staaten eine allgemeine. Ge ift unmöglich bie Borte ter Trauer allfeite wieberzugeben. Bir wollen baber an biefer Stelle nur ber Shmpathiefunbgebungen Ruglanbe Ermabnung thun. Das "Bournal be St. Beterebourg" wibmet bem verftorbenen Raifer Friedrich einen febr fompatbifden Refrolog, in welchem gefagt wirb, Rugland foliege fic mit aufrichtigfter Sympathie ber Trauer an, welche bie Dobengollern und bie beutiche Ration betroffen hat und muniche, bag bie Borfebung, welche bie Dynaftie in ber letten Beit fo bart gepruft habe, biefelbe fortan mit Boblibaten überhäufe, bem Rachbarreiche und bem jungen herrider, ber jest ben Thron ju befteigen berufen fei, lange Jahre bes Friebens und Gludes ju theil werben laffen moge. Die gefammte Breffe veröffentlicht fompathifche Radrufe. Der "Regierungebote fagt: Die Mufrichtigfeit, Offenbergigfeit unb Menfchenliebe bes Berftorbenen brachten ibm nicht allein bie Liebe und Anbanglichfeit feiner Unterthanen, fonbern auch bie Sympathie aller Friebenefreunbe. Der Bebante bieran werbe gegenwärtig alle Rationen, in welchen Begiehungen fie auch jur auswärtigen Bolitit Deutschlande fteben, in bem gemeinsamen Befühle bes berglichen Beileibe für bas betrübte beutiche Bolt bereinen und in ber Unbacht für bas Bebachtniß bes Raifere.

- Das "Dresbner Journal" fdreibt: Go lange wir Deutschen auch ichen warnenb vorbereitet maren auf einen neuen Schidfalefclag in unferm Raiferhaufe, fo beangftigend auch ber nun bom Tobespfeil getroffene Fürft und Rriegehelb bereite ale Rronpring bon ber Dabnung an ein frubes Enbe bebrobt wurde, fo jab und fcmerglich traf boch bie Erfüllung biefes furchtbaren Diggefchide unfer gemeinfames Baterland. Raifer Friedrich, in gefunden Tagen wie wenig Ausermablte ein Bilb ber Mannestraft, ber Ausbauer und Beiftesfrifche, follte es nicht befchieben fein, lange auf ber Sobe bes bornehmften und machtigften Thrones biefer Erbe ju meilen. Befegnet von ben Bunichen Seines großen Baters, beffen Rubmesftern in ben Erinnerungen unferer Befdichte nie untergeben wirb; angefeuert bon bem beigen Bergensmunich, Gein eigenes Bolt und bie fünftigen Tage Deutschlands gludlich und fruchtbringend machen gu belfen, - blieb bennoch bei all biefer Bunft ber Berhaltniffe ber hochgefinnte Monarch ju bem er-fcutternben Loofe verurtheilt, ben Reft feiner Rraft theilen ju muffen, swifden Seinen Berricherpflichten und bem unaufhörlichen Rampf mit bem Tobe. Das war ein furchtbares Berbangniß, ein entfenliches Ringen, ein grauenvolles Rachtftud aus ber Beidichte bes Menfchenleibes, in bem ber fcmerggequalte Rampfer nicht flagen mag und nicht hoffen barf und felbft ber Connenftrabl taufdenber Befferung nur burch einen fdwargen Trauerichleier auf bes Dulbers Saupt berabfallt. - Bem bie Borfebung folche Brufungen auferlegt und wen fie bann raftlos treu und gottergeben in feiner Seele finbet, ber geht, wohl fcmerer getroffen als bie Befallenen auf bem Schlachtfelte, als ein gefegneter Sieger aus ber Erlofung berbor. Er giebt allen Mitgenoffen feiner Begenwart, boch und niedrig, ein icones erhebenbes Beifpiel, Mannesehre, bas beilige Bflichtgefühl, bas fittliche Bathoe bem mabren Chriften bie Baubertunft lebrt, im Birfen auszubauern beim Fieberfturm brennenber Leiben, ju fechten mit gerichmettertem Arme und mach gu bleiben, ob auch bas tobesmube Muge finten will. So hat benn auch unfer zweiter Schirmberr bes Deutschen Reiches, Raifer Friedrich, in Diefem Sinne jum leuchtenben Gebachtniß fur bas Baterland gelitten und geftritten. Er hat bie ererbte Sahne ber Gottergebenheit, bes Bertrauens und ber Bflichttreue neu eingepflangt in ben beimifchen Boben. Gine junge ftarte Band wirb fie ergreifen und hochhalten bis ju fernen Tagen!

Das Organ ber reichehauptftabtifden Sogialbemotraten, bas "Berl. Bolfebl.", bringt einen Retrolog, ber felbft bon bem extremen Standpunfte biefer Bartei aus bem berftorbenen Raifer Gerechtigfeit sollt, feine humanitat und feine beften Abfichten fur bas Bohl ber Ration anertennt. Das Blatt fpricht auch feine Theilnahme "ber Frau aus, bie ale treue Gattin in unermublicher Sorge ben Tobtfranten gepflegt und ibm in feinen ichmeren Stunden eine nie versagende Stute mar. Das bis jum Tobe getreue und hingebenbe Beib bleibt immer ein erhabener Unblid, ob es uns im Balaft ober in ber Butte begegnet. 3hm fei unfere Achtung unb

Dulbigung gebracht."
— Die "Rorbb. Allg. Big." fcreibt: Bon ber Babre bes beimgegangenen Dulbers auf bem Raiferthron, ber in ber Bluthe ber Mannesjahre einer tudifden Rrantheit leiber viel ju fonell erlegen, wendet fic ber Blid bem Erben ber Rrone in Reich und Staat ju, ber nunmehr bagu berufen, bie fcmere Burbe ber Regierung ju übernehmen und ben Thron feiner Bater ju befteigen. Bon frubefter Jugend an hat ber nunmehrige Raifer Bilbeim II. bem Bolte

nabe geftanben, bas ibm ale bem erften Sproffen, mit welchem bie Che bes einstigen Bringen Friedrich Bilhelm gefegnet, ein befonberes marmes Intereffe jumenbete. War bod mit biefem Erftgeborenen bem Stamm bes Dobengollernhaufes eine neue Bluthe gewonnen und bamit ein neues Unterpfand ftetigen Gludes für's Baterland geboren. Bon ber Sobe ber Schloftuppel berab funbeten bie Rlange bes frommen Liebes bas für Berricherhaus und Ration bebeutfame Greignig und gaben bie freudige Stimmung bes Bolfes wieber, bas in bichten Reiben bas Balais umfoloffen bielt! Und biefe Theilnahme und Buneigung ju bem Erftlingefproß, fie nahmen ju und fteigerten fich mit bem Bachethum beffelben und im Sinblid auf ben Beift, in welchem bie Erziehung und heranbilbung bes bereinftigen Thronerbene geleitet und geforbert murbe. Dit Sorgfalt und unablaffiger Aufmertfamteit machte bie treue Liebe ber Eltern namentlich barüber, bag in bem Sohne Bemußtfein und Berftanbnig ber hoben Bflichten gegen bas Baterland gemedt merbe. Und bas ebelfte Befitthum, bas im Saufe ber Dobengollern burch fo viele Generationen bom Bater auf ben Sobn fic bererbt, bas ernfte Befühl ber Bflicht und bie Strenge im Dienfte bes Berufes, ift nicht allein ein leuchtenbes Borbilb fo vieler Glieber feines Saufes, fonbern ift ibm in Allem, mas ibn umgab, nabe getreten und hat ihm bie Bfabe burch bas Leben gewiefen. Mitten unter bie Gobne bes Bolles bat Raifer Bilbelm II. ber Weg feiner Ergiebung geführt. In ftrenger Urbeit hat er bie Sabre ber Jugendbilbung berlebt und fich auf bie boben und fcmeren Aufgaben bee fürfilichen Berufes vorbereitet. Es ift mehr ale eine gludliche Borbebeutung, es ift eine Burgicaft für ben jufunftigen Lebenegang bes gu folder Dobe Berufenen, bağ er bieber in angeftrengtem Thun bas Biel erreicht, welches ben Gobnen bes Baterlanbes als Abfolug ber Bugentbilbung vorgestedt wirb. Und bie fo geftreute Gaat ift in berrlichem Bebeiben aufgegangen und hat bie toftliche Frucht bee Bertrauene gezeitigt. In bem Bertrauen, welches bem im Beift ber Unicauungen bes Großbatere und bes Batere erzogenen und groß geworbenen faiferlichen herrn heute bon allen Seiten entgegengebracht wird, ift ein ficheres Unterpfand gegeben für bie innige Bertnüpfung bes Banbes, bas Dhnaftie und Ration bom Unbeginne ihrer Bufammengeborigfeit umfolingt, und bas ju einem Ballabium unferes nationalen Lebens geworben ift. Und angefichts ber Innigfeit und Barme, welche biefes Band befeelt, und bas in guten und bofen Tagen ber fefte fort gemefen, ber bie Befdide unferes Baterlanbes gelentt und gefchust und bemfelben ju Große, Boblfahrt und Unfeben berholfen, barf fich ber Blid, wie fcmer und bufter auch bie Begenwart auf uns rubt, boch vertrauenevoll ber Bufunft gumenben unb ju ber Buberficht erheben, bag, welch fcmere Beiten auch über uns tommen tonnten, welch ernfte Brufungen une bevorfteben mogen, bie Liebe und bas Bertrauen, in welchem Furft und Bolt im Reiche und in Breugen einander begegnen, ftete ber fefte Schilb und Schirm fein wirb, ber fich fcugend über bem theuren Baterlanbe ausbreitet.

zu er

Juni

Beric

banbe

Begir

Stabi

Bette

mit b

unger

maffe

Diefe

fpieler

ijd @

mann

nach

vielen

Beger

gefter

bamer

jenige

Täuft

Gläub

lifchen

bem 5

Tagen

hiefige

retten,

felben

gefdä

Abenb

bergife

fanter

furzen

Boben

flüchtig

Diefer

Lupwi

glüdlic

ber &

gierun

nach 3

Raifer

auf F

machen

baber

wegen

einer f

Folge

baß ber

berg i

Genere

fition

einflu

nale

beutfe

narch

Sten

bleibt

Stän

beutig

"Dei jahge Den Tage

fleine

delst bem

fich b

Tage

austr

ebenfi

finben

bie w

Locale und facfifche Radricten.

- Eiben ftod, 18. Juni. Une jugegangener verbürgter Radricht gufolge, ift geftern, Conntag Bormittag ber bes Morbes an ber Anna Marie Moboldt berbachtige Banbarbeiter Rarl Beinrich Bugelt bon bier in Oberplanit bei Bwidau verhaftet und an bie Staateanwalticaft Bwidau abgeliefert worben. Die geftern bom "Chemn. Tagebl." gebrachte Radricht über bie in Antonethal am Freitag ftattgehabte Geftnahme Jugelte beftätigt fich fomit nicht.

Sonheibe. In ber Racht bom Freitag jum Sonnabend ift bie herrn Gottlob Tudideerer bierfelbft geborige Tullfabrit bie auf bie Umfaffungemauern niebergebrannt. Das Feuer ift gegen 1 Uhr ausgetommen, nachbem Abends borber noch fpat gearbeitet worben mar. Die Entftebungeurfache ift noch unbefannt.

- In Rautentrang brannte am Freitag früh 9 Uhr bas bem Balbarbeiter Chriftian Dobler jugeborige Bobnhaus nieber. Das Feuer ift von einem fechejahrigen Anaben bermahrloft worben. Das Rind hatte leiber Streichholger ju erlangen gewußt,

biefe angegunbet und brennend ine Bettftrob geworfen. - Dresben. Se. Daj. ber Ronig erläßt folgenben Befehl: "3ch bestimme, bag bie Trauer um ben nach Gottes unerforschlichem Rathichluffe am geftrigen Tage bingefdiebenen Deutiden Raifer Friedrich, Ronig von Breugen, Raiferliche und Ronigliche Majeftat, in ber fachfifchen Armee bom beutigen Tage ab auf 4 Bochen ftattgufinben bat und zwar mabrend ber erften 7 Tage nach ben Borfdriften für bie erfte Trauerperiobe, mabrent ber folgenben 7 Tage nach ben Borichriften für bie zweite Trauerperiobe und mabrent ber letten 14 Tage nach ben Borfdriften für bie britte Trauerperiobe. Das 2. Sufaren Regiment Rr. 19 bie außerhalb Sacfens garnifonirenben facfifden Truppentheile und fammtliche in Breugen commanbirte facfifche Diffgiere und im Offiziererange ftebenbe Militarbeamte legen bie Trauer nach ben fur bie Roniglich preußifche Armee

SLUB Wir führen Wissen. ju erwartenben Bestimmungen an. Dreeben, am 16.

Juni 1888. geg. Albert.

Benig. Faft aus allen Sanbestheilen laufen Berichte über bas gleichzeitige Auftreten von Bigeunerbanben ein. Much aus ben angrengenben preugischen Begirten gebt biefelbe Rlage. In ber Rabe unferer Stabt murbe neulich eine 9 Ropfe ftarte Banbe megen Bettelne und ganbftreichene verhaftet, und aus ben mit bem Oberbaupte berfelben angestellten Erörterungen burfte vielleicht ber Grund für bas gleichzeitige, maffenhafte Auftreten biefer Landplage bervorgeben. Diefes Familienoberhaupt, ein gemiffer Marionetten. fpieler, Dufitus zc. Sauber aus Bittarn in öfterreich. ifc Schlefien, ertfarte, bag fie bon ihrem "Sauptmann" ju einer großen Bigeunerverfammlung nach Bognit in Altenburg berufen feien. Die vielen Banben fuchen nun auf ben bericbiebenften

Begen biefes gemeinschaftliche Biel zu erreichen. — Blauen, 15. Juni. Bie wir erfahren, ift geftern bie Mittheilung bon ber Bleite einer Rottinghamer Dafdinenfabrit bierber gelangt, und gwar berjenigen, welche nach bem Bogtlanbe und Erzgebirge Tullftuble geliefert bat. - 3m Auftrage ber biefigen Glaubiger ber in Bablungeftodungen gerathenen englifden Firma, welche fich mit ber Unfertigung und bem Raufe non Tullfpigen beichäftigt, ift bor einigen Tagen ein hiefiger Rechteanwalt in Begleitung eines biefigen Raufmanne nach London abgereift, um ju retten, mas von ben Forberungen ju retten ift. Diefelben werben für Blauen auf beinabe 100,000 DR.

gefdätt. Blauen. Donnerftag Rachmittag und bej. Abend befanden fich in hiefiger Stadt ein Burttembergifder Gergeant und ein Befreiter bom 4. 3n. fanterie-Regiment Rr. 122 aus Beilbronn, um nach furgem Aufenthalte bierfelbft bie Beiterreife nach Bobenbach angutreten, und bafelbit einen Fahnenflüchtigen biefes Regiments in Empfang gu nehmen. Diefer Deferteur entfernte fic aus feiner Barnifon, Bubwigeburg, icon bor 10 Jahren und tam auch gludlich nach Amerita, wo er feither lebte. 216 nun ber Gnabenerlag Raifer Friedriche nach feinem Regierungeantritt befannt murbe, febrte ber Deferteur nach Deutschland jurud, in ber Meinung, bie bom Raifer angeordneten Begnabigungen bezogen fic auch auf Fahnenflüchtige. Er mußte jeboch bie Erfahrung machen, bag er fich geirrt hatte: er burchwanderte baber Deutschland und tam nach Defterreid, mo er wegen Bettelne und Bagabonbage verhaftet und gu einer fechemochigen Saftftrafe verurtheilt murbe. In | Folge biefer Festnahme bat fich nun berausgeftellt, baß ber betreffenbe Dann ein Deferteur aus Burttemberg ift.

- Faltenftein. 3m Auftrage ber tonigt. Beneralbirettion ber fachfifden Staateeifenbahnen I befinden fich feit Enbe boriger Boche mehrere Ingenieure und Deggebulfen bier, welche am Montag mit ber Bermeffung ber fur bie Berbinbung ber beiben Gifenbahnlinien Chemnit - Aue - Aborf und 3 midau . Faltenftein in Betracht tommenben Streden begonnen baben.

Bermifchte Radrichten.

Reifenben in Ruglanb biene folgenber Borfall auf ber Dostau-Brefter Bahn gur Barnung. Gin herr Erbmann batte mabrend bes Aufenthaltes in Smolenet im Salon 1. Rlaffe ein paar Briefe gefdrieben und bemerfte babei, bag ein neben ihm figenber Baffagier mehrmals fein Tafdentuch berborbolte und bamit berumfachelte. Balb nach Berlaffen bee Bahnhofe Smolenet murbe Erbmann bon tiefem Schlaf befallen, aus bem er turg bor Dofbaist erwachte und zwar völlig ausgeplunbert: bas in feine Rleiber eingenähte Gelb mar fort, ebenfo feine Tafchenuhr und bas Belb, welches er jur Beftreitung ber Reifetoften gefonbert bei fich führte. Berr Erbmann fdatt feinen Berluft auf 23,500 Rubel. Der Dieb gehörte vermuthlich zu jener Banbe, beren Ditglieber wieberholt icon Reifenbe ausgeplunbert haben, nachbem es ihnen gelungen mar, biefelben ju betäuben.

- Die Gitte ber Bolterabenbfeier ift ein uralter beutider Bolfebraud, beffen erftes Bortommen fich am beutlichften am Rieberrhein und im Bergifden nadweifen läßt. Das junge Brautpaar hatte bezüglich feines Borlebens, etwaiger Liebeshanbel und bergleichen bei ben Alteregenoffen eine febr ftrenge Rritit gu befteben. Fiel biefe ungunftig für beibe Theile aus, fo gab es, je nach ber Art bes Falles, einen bestimmten Schabernad, wie Ragenmufit, Aufftellung einer Bogelicheuche, Badjelftreuen ober leeres Stroh brefchen. Fant man aber an bem Baare nichts auszuseten, fo murbe eine allgemeine Betheiligung in Ehren bei ber Sochzeit befchloffen. Die Betheiligung begann mit bem Bolterabenb. Um bem jungen Baare eine gludliche, rubige Bobnftatte ju bereiten, murben aus bem Saufe, welches als ebeliche Wohnung bestimmt war, die bofen Bant- und Blagegeister ausgetrieben. Bu bem Bwede wurde in bem Saufe ein Morbipettatel vollführt. Alle Fenfterlaben murben gefchloffen, jebe Deffnung jugefeilt unb nur bie Sausthur weit offen gelaffen, burch welche bie Beifter entwifden fonnten. Dann marb oben unter bem Dache mit ichredlichem Bepolter begonnen, mit Baffer in allen Binteln berumgefprist, mit Stoden auf Banbe und Solgtafelung geflopft unb mit Bannfpruden Spiegelfechterei getrieben, um bie Beifter gu bannen und gu berjagen. Bon oben ging es abwarts burch alle Raume bis in ben Reller unb bann fürchterlich tobenb bie Rellertreppe binauf gur

Sausthur binaus. Brudftudmeife bat fic biefe Sitte burch gang Deutschland noch erhalten. Um meiften verbreitet ift ber Bebrauch, in ber Rabe ber Brautwohnung baburch ju farmen, bag man ben gangen Botrath an icabhaftem Topfergefdirr mit Bewalt gertrummert. In ben Stabten ift bie urfprungliche Bebeutung bes Bolterns am Sochzeitsvorabend bereite aus bem Bollebemußtfein gefcmunben, fo bag man ben Bolterabend nur noch ale Abichiebefeier aus bem Bunggefellenftanbe anfieht und burch Lieber, Bortrage und bramatifche Aufführungen bementfpredend begebt.

- Gine "gang einfache" Sache. Ginen hubiden typographischen Scherg bringt bas in Rapier, Reufeeland, neu ericeinenbe Fachblatt "The Thpo": In Folge Cines in unser-r Drucyerer Lusg ebrod. enen Sfreiks war ich gezw un-gen, pie borletzte Nummer selbst abz legen und die gegenwärfige cigenhandig ju fetzen, Man glaubt gewöhnlich, ce gehore eine gewisse Featigkeit hierzu, das ist ein Irrtum. Die Sache ist gang einfach.

Standesamtliche Nachrichten von Schönheide vom 10. bie 16. Juni 1888.

Geboren: Gin Cobn: bem Burftenfabrifarbeiter Carl Louis Deing in Reubeibe Rr. 18; bem Bolizeibiener Dar Buttner in Reubeide Rr. 17; ber unverebel. Burfteneinzieherin Anna Leiftner bier Rr. 147; bem Beber Grang Schmubler bier Rr. 238; bem Mafdinenftider Christian Friedrich Gunnel bier Rr. 244B. Gine Tochter: bem Burftenfabrifarbeiter Carl August Bent bier Rr. 109; bem Burftenfabrifarbeiter Albrecht Duller bier Rr. 234B; bem Burftenfabritarbeiter Ernft Richard Muller bier Rr. 171; ber unverebel. Tambourirerin Alma Schablid bier Rr. 270; bem Gemeinberenbant und Spartaffentaffirer Carl Emil Reftler bier Rr. 303D.

Chefchliegung: ber Burftenverpader Emalb Theophilus Model bier Rr. 146 mit ber Tambourirerin Rofalie Emma Roch bier Rr. 146,

Sterbefälle: bes Feuermanne Carl Albert Baumann in Schonbeiberhammer Lochter, Minna Belene, 6 3abre 1 Monat alt.

Chemniger Martipreife

pom 16. Juni 1888.

X tle
:
:
:
:

Deutsches Tageblatt.

(Sonntagsbeilage "Damenwelt"). Täglich 2 mal. Täglich 2 mal.

Rebattion und Expedition: Berlin SW., Roniggragerftrage 41.

Die Bichtigfeit ber tonfervativen und nationalen Breffe follte gerade jest angefichts ber preugifden Landtagemablen von allen Gefinnungegenoffen flar erfannt werden. und Berbrettung der ihnen nabestebenden Breffe angelegen fein laffen, um fo ficherer burfen fie erwarten, in ben

borausfichtlich febr ichweren Rampfen ber nachften Beit ihre Stellung gu behaupten und ben Ginfluß einer nach rudfichtelofer Geltenbmachung ibrer Hebermacht ftrebenben Oppo-

In Stadt und Land gleich verbreitet, gebort bas "Deutsche Tageblatt" ju ben einflugreichften Bregorganen

Das tonfervative .. Pentide Tageblatt" vertritt in erfter Linie überall ben natio-nalen Gedanken im Ginne bes Jufammenftebens aller reichstreuen Parteien überall ba wo es gilt, gewichtige nationale und soziale Fragen gemeinsam ju losen, sowie die beutschen Lebensintereffen zu schüben und zu fordern. Dieselben konnen auf die Dauer nur bann mit nachhaltigem Erfolg gewahrt werden, wenn die Erhaltung einer ftarten Monarchie, eines starten Seeres und die Durchführung einer vernünftigen Sozial- und Steuerreform bas Sauptbeftreben affer mit Staatsfinn begabten Elemente ber Ration bleibt. Saupttrager eines folden richtigen beutschen Staatsfinnes muffen bie probuttiven Stanbe fein und immer mehr werben.

Die Raiferliche Boticaft bom 17. Rovember 1881 bifbet bie Grunblage für jebe beutiche Sozialreform.

Für die Erhaltung ber Landwirthichaft und bes Sandwerfterftandes tritt das "Deutsche Tageblatt" mit berselben Energie ein, mit ber es die Erweiterung ber Absahgebiete ber deutschen Industrie und die Forberung bes beutschen Handels bestimmertet. Den militarischen Angelegenheiten bes In- und Auslandes widmet das "Deutsche Den misitarischen Angelegenheiten bes 3n. und Auslandes widmet das "Deutsche Tageblatt" eine ganz besondere Ausmerksamkeit; es wird auch in dieser Dinsicht von Autoritäten ersten Ranges unterstüht. — Der sokale Theil spiegelt das große und Meine reichshauptstädtische Leben mannigsaltig und gediegen wieder und in seinem Sandelstheil dar sich das "Deutsche Tageblatt" mit den besten Fachblättern messen. Das Feuiketon von Dr. Sans Serrig, dem Dichter des Luther-Festspiels, und dem ebenfalls rühmlich befannten Romanschriftsteller F. von Jobestih redigirt, erfreut sich der größten Anersennung seitens aller wirklich gebildeten Kreise der Ration.

Außer ernsten und heiteren Betrachtungen und bunten Stizzen bringt das "Deutsche Kageblatt" sortsausend Romans aus bernsensten Febern.

Sageblatt" fortlaufend Romane aus berufenften Febern.

Die Sonntags Beilage "Pamenwelt" (mit Novellen, Räthseln rc.) gelangt für bie auswärtigen Abonnenten icon am Freitag zur Bersenbung. In ben wichtigften Hauptstäbten bes Auslandes hat das "Deutsche Tageblatt", ebenso wie im Reiche felbst, vorzügliche Mitarbeiter.

Anzeigen 3 finben im "Deutschen Tageblatt"

bie weitefte Berbreitung nicht nur in ber Reichshauptftabt, fonbern in gang Deutschlanb, und tragen baber ftete die ficherfte Burgidaft des Erfolges in fic.

Der Bezuge Breis beträgt für das Bierteljahr einschlieftich Bestellgeld bei täglich zweimaliger Bestellung durch die f. Bostanstalten nur 55 Mart 50 Bf. Beitellungen nimmt die nachfte t. Bostanstalt entgegen unter Rr. 1653 (Bost-Beitungs-Ratalog 1888).

Deutsche Lebens-Berficherungs-Gesellichaft in Lübed. Bertheilung des Gewinnantheils

an die Berficherten der Abtheilung B. Der am 1. Juli 1888 gabibare Gewinnantheil aus ben Jahren

1884/87 beträgt : für bie Jahreeclaffe 1872: 67,00 pro Cent einer Jahreeprämie 1876: 45,00 * 1880: 30,00 .

1884: 11,25 = Die Gewinnantheilescheine find bon ben Inhabern ber, in ben Jahren 1872, 1876, 1880 und 1884 nach ben Tabellen 14 - 5 gezeichneten Bolicen gegen Borgeigung der Bolicen, begw. der über diefelben er= theilten Depositalicheine, und gegen Quittung bei ben betreffenben Agenten, bezw. im Sauptbureau ber Befellicaft in Lubed, entgegenzunehmen.

Bubed, im Dai 1888. Die Deutsche Lebens-Berficherungs-Gefellichaft in Lubed. Der Director:

Bernh. Sydow.

Kinderwagen

und Fahrstühle in großer Auswahl empfiehlt billigft G. A. Nötzli.

empfiehlt sich dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zur Anfertigung aller vorkommenden Druckarbeiten, als da sind:

Broschüren, Formulare, Tabellen, Avisbriefe, Preiscourante, Statuten, Rechnungen, Adress- und Visitenkarten, Wein- und Speisekarten, Verlobungs- und Hochzeitsbriefe, Todesanzeigen m. Trauerrand, Programme, Tafellieder, Briefköpfe, Couverts, Placate, etc.

bei sauberster Ausführung zu soliden Preisen.

ens—ens—ens—ens—ens—ens—ens—ens Borfdriftemäßig angefertigte

An= und Abmeldungs= Formulare

für bie Rrantenberficherung, gur Benubung für Arbeitgeber bei An- refp. 1

Abmelbung ihres Berfonals, balt borräthig E. Hannebohn's Budbruderei.

Signirtuiche

Nächsten Donnerstag, von Vormittags 9 Ahr an Gerichtstag in Schönfieide.

Gras-Auction.

Die Grasnutzung ber am Dorfbache gelegenen vormals Briem'ichen Biefe foll Freitag, den 22. Juni, Madim. 61/2 26r an Ort und Stelle parzellenweise verfteigert werben. Eibenftod, ben 19. Juni 1888.

Nestler & Breitfeld.

Die Grasnutung der Gotteswiese foll Freitag, ben 22. Juni, Rachm. 6 Hhr an Ort und Stelle verfteigert

Gibenftod, ben 19. Juni 1888.

Der Rirchenvorftand. Böttrich, Bf.

Gras-Auction in Muldenhammer. Sonntag, den 24. Juni, Machm. 3 Uhr

beabfichtige ich bie biesjährige Grasnutung meiner Biefen, fowie ber gum Muereberger Forftrevier geborigen fogenannten langen Biefe pargellenweife, unter ben bor ber Auction befannt ju machenben Bedingungen um bas Deift-

Die am Bahnhofe Sibenflock gelegenen Biefen tonnen ichon borber abgegeben werben.

Bufammenkunft im hiefigen Gafthofe. Dulbenhammer, 16. Juni 1888.

Aug. Wenzel.

3d beabsichtige bie biesjährige Grasnutung meiner an ber Bernesgruns Rothentirchener Strafe gelegenen Biefen (ca. 30 Scheffel)

Sonntag, den 24. Juni a. c., bon Rachmittag 3 Uhr an, pargellenweife an Ort und Stelle meiftbietenb gu verfteigern und labe Erftebungeluftige biergu ein.

C. G. Männel, Bernesgrün.

möd gwe tag feri

Moi

143

baß

al

b c

ftod

anze

uns Mad

unb

Maj

abge

Ergi fönig

baß

wert

liche

l corn

um

Geif

Liebe

bie i

felbe

ben,

bie 9

überi

Mein Fürf

ben

au fi

bem

Gott

füller

bon

welch

währ Boll

Treu

jeber

währ

34 1

eines

gebur

wußt! Mein

baß (

Mein

lanbe

Reid

Die biesjährige Grasnutung ber fogen. Schmidts-, Bahns-, Conradsheide-und Gittes-Biefen am linten und rechten Mulbenufer foll

Donnerstag, den 21. Juni cr. unter ben bor Beginn ber Auction befannt gu gebenben Bebingungen meift-

bietenb berfteigert merben.

Bufammentunft: Borm. 8 Uhr an ber Schmidtswiese und Borm. 10 Uhr an ber Muldenbrucke beim Bahnhof. A. L. Unger.

empfiehlt blubende Bflangen in größter Auswahl und bringt feine

Blumenbindereien in empfehlenbe Erinnerung Fritzsche's

Blumen- und Pflanzenhandlung.

Capeten,

Teppiche,

Linoleum,

Permanente Ausstellung vollständig eingerichteter Zimmer.

Lager d. ersten Möbelfabriken Rord. und Gudbeutfclands.

Eigene Werkstätten für Polftermöbel und Decorationen.

> Atelier Sdriftrouleaux.

Striffeld Lift modification 2 2 interests of the strip of Wachstuck, Möbelstoffe, Gardinen " Stores, Rouleaux= u. Vitra= genstoffe, Tischdecken und Kelims,

Schlaf= u. Reisedecken u.s. w.

Uebernahme ganzer Einrichtungen zu civilen Preisen.

Jede Dame versuche | Bergmann's Lilienmild=Seife von Bergmann & Co.,

Berlin u. Frankfurt a. 28. Diefelbe ift vermoge ihres vegetabilifden Behaltes jur Berftellung und Erhaltung eines garten, blenbenb weißen Teinte unerläglich. Borrathig à Stud 50 Bf. bei J. Brann.

Künstliche Zähne und Gebiffe

werben bon mir in Golb u. Rautschud fcmerglos naturgetreu eingefest, à Stud bon 3 bie 6 Dart. Anerfannt beftes Fabrifat. Umanberungen von alten und folechtpaffenben Bebiffen.

P. Winter in Martneufirden. Bew. Affiftent bei

Bahnarat Dr. Gerrmann, Leipzig, Bahnarat Dr. Gürfen, Berlin, Bahnargt Dr. Edwanbed, Stettin,

Ereme-Starke Reis- und Beigenftarke Mad's Doppelftarke

Glang-Starke von S. Schuls jun. fowie alle anberen Artitel jum Blatten und Baiden billigft bei

J. Braun, Drogerie.

Donnerstag, den 21. Juni, früh 9 Uhr

Schulfeier

zum Ehrengedächtnis Sr. Maj. unseres Sochseligen Kaisers Friedrich,

gu welcher hierburch einlabet

das Lehrerfollegium. Dr. Emil Förster.

والمام المرام ال

Ausverkauf.

In meinem hiefigen Geschäft kommen von jest an sammtliche vorhandenen Waaren zum Ausverkauf; es find bies nur neue gute Waaren und werden dieselben zu jedem Preise abgegeben. Sochachtungsvoll

Otto Geelhaar.

Kuhwagen ift zu bertaufen bei Kuhwagen 🕶 August Heymann am Dobrenplat.

Gine größere Parthie Gute Speisekartoffeln

hat abzugeben August Wenzel, Mulbenhammer.

Drud und Berlag bon G. Sannebobn in Gibenftod.

Cold-Cream-Seife

von Carl John & Co., Kofn a. Rhein ift unübertroffen gegen rauhe und fprobe haut und namentlich Damen gur Erhaltung eines iconen Teinte ju empfehlen. à Badet (3 Stud) 50 Big. Theodor Schubart.



Försterkreide Schneiderkreide Tafelkreide Schlemmkreide Kreide jum Jähnepuhen

J. Braun.

Medicinischer

Tokayer, geprüft von erften Mutorita. ten und empfohlen als beftes Starfungemittel f. Erwachfene und Rinder in allen Rrantheitefällen, ift unter Garantie ber Reinheit billigft zu haben bei

Sud. Biff. Siegel, Conditor.

ff. 3sländer Vettheringe gu haben im Tunnel.

Ein Baar Schwarzflügler mit Abzeichen am Ropfe, fowie eine bergl. Zaube find berflogen. Der jegige Inhaber wird um Rudgabe gegen angemeffene Belohnung gebeten. Daberes in ber Erpet. b. Bl.

Gute Speifefartoffeln, à Ctr. 2 Mart empfiehlt, um bamit gu räumen,

Julius Selbmann.

Ein hübsches Garcon-Logis ift bom 1. Juli ab ju vermiethen. 2Bo fagt bie Expedition biefes Blattes.

SLUBWir führen Wissen.